

Todesfall

Beitrag von „Delphine“ vom 21. November 2005 07:22

Also, ich finde, in beiden Fällen dürfen die Schüler etwas unternehmen: Wenn sie es irgendwie rausbekommen haben, spricht es sich sowieso herum, außerdem möchte ich mal die Klasse sehen, die es geschlossen schafft sich nicht anmerken zu lassen, dass sie etwas weiß, was sie vielleicht nicht wissen soll - da ist es doch auch für einen Trauernden angenehmer, wenn die Fronten geklärt sind. Allerdings würde ich den Brief in jedem Fall nach Hause schicken: So wird er nicht gezwungen Stellung zu nehmen, sich sofort zu bedanken... Ich persönlich habe die Erfahrung gemacht, dass sich die meisten Menschen, die jemanden verloren haben, über echte Anteilnahme (unaufdringlich vorgebracht!!!) wirklich freuen: Es tut gut zu wissen, dass sich andere um einen Gedanken machen, wenn es einem nicht so gut geht.

Ein Abschiedsgeschenk zur Pensionierung ist -finde ich- sowieso ok und wirklich nett! Könnte ja auch sein, dass der Lehrer den Kuchen unangekündigt zum letzten Tag mitbringt und die "Neugigkeit" dann erst eröffnet. Also: Wenn die Kinder etwas schenken möchten, sollen sie es tun! Wenn Kinder Anteil nehmen wollen, sollen sie es auch tun! - Finde ich!!!

Gruß Delphine